SPIELHEFT DES HSC 2000 COBURG - SAISON 2020/2021 - # 3

HSC 2000 COBURG VS. SC MAGDEBURG

HSC COBURG

SC MAGDEBURG

SONNTAG - 01.11.2020 - 16:00 UHR

BILD: HENNING ROSENBUSCH

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · SAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · LENNERTS & PARTNER · SÜG Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Coburger Tageblatt · MARKATUS · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · Bauer · erima · DB Regio Bayern

Anzeige

Für alle HCS-Fans:
Kein Spielergebnis mehr verpassen!

20
30
UHR

Können Sie bereits die Zeitung von morgen als E-Paper lesen

Bereits **ab 20.30 Uhr** am Vorabend lesen

Text beliebig durch Zoom-Funktion vergrößern

Immer und überall verfügbar

Alle fünf Zeitungstitel Coburger Tageblatt, Fränkischer Tag, Bayerische Rundschau, Saale-Zeitung und DIE KITZINGER lesbar

Alle Infos zum E-Paper finden Sie unter:

Telefonisch
0 95 61/8 88-148

... oder unter
abo.infranken.de/digital

inFranken.de Coburger Tageblatt

In Franken daheim.

INHALT/IMPRESSUM

05 Grußwort
06 Handballnews
08 Saison-Statstik
10 Spieltage + Statistik
12 Zahlen-Duell
16 Schiedsrichter
18 Spielplan
20 Tabelle
22 Kreuztabelle
24 Datentracking
26 Unser Team
28 Unsere Jungs im Portrait
34 Spielerposter
36 Song des Tages
38 Gegner
48 Die nächsten Spiele
50 Fotostrecke
56 Jugend
60 Sponsoren
66 Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:
Henning Rosenbusch, Svenja Stache, SC Magdeburg, Eroll Popova, Iris Bilek, HSG Nordhorn-Lingen

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

Falls du uns noch nicht folgst, solltest du das spätestens jetzt tun!

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@HSC2000Coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage www.hsc2000.de.

BRANDING EXPERTS
MARKETING SOLUTIONS
DIGITAL INNOVATIONS

MARKATUS

Coburg im Herzen,

Marketing im Blut!

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental, **T** 0 95 61 97 345 - 00
www.markatus.de info@markatus.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

eigentlich heiße ich Sie an dieser Stelle herzlich willkommen in unsere HUK-COBURG arena.

Dieser Willkommensgruß muss heute zumindest in Richtung von Zuschauern leider ausfallen – trotzdem möchte ich zumindest die Gelegenheit nutzen, unsere Gäste aus Magdeburg sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht zu begrüßen. Ein herzliches „Hallo" geht auch an alle Fans, die unser Spielheft online lesen, bevor sie auf Sky das Spiel verfolgen.

Die Zeiten sind außergewöhnlich, und durch den rasanten Anstieg der Infektionen verändern sich auch die Rahmenbedingungen für den Profisport schnell. Wir stehen heute vor unserem ersten Geister-Pflichtspiel. Die Entscheidung der Stadt, keine Zuschauer zuzulassen, ist für uns genauso bitter, wie verständlich – die Gesundheit aller und die Eindämmung des Virus stehen an erster Stelle. Ich wünsche mir, dass dies das einzige Geisterspiel bleibt, bin mir allerdings bewusst darüber, dass dafür ein schneller Umschwung der Infektionszahlen nötig ist. Es bleibt uns allen nur, abzuwarten und zu hoffen, dass sich die Situation bald entspannt.

Zum Spiel: Mit dem SCM empfangen wir heute einen der klangvollsten Namen im Deutschen Handball, und die Favoritenrolle ist klar verteilt. Dennoch haben wir uns vorgenommen, mit breiter Brust ins Spiel zu gehen und uns über eine gute Leistung Selbstvertrauen zu holen für die nächsten Spiele. Und wer weiß: vielleicht ist genau heute der Tag, an dem wir unsere erste Überraschung schaffen?

Ich wünsche Ihnen vor dem Fernseher ein spannendes Spiel. Bleiben Sie gesund.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

Von Gerd Nußpickel

Bereits im Februar 2020 war Alfred Gislason als neuer Bundestrainer vorgestellt worden. Doch erst in der kommenden Woche kann der Isländer auch tatsächlich sein Debüt in der neuen Funktion geben. Am Donnerstag (05. November 2020) startet die deutsche Nationalmannschaft in die Qualifikation zur Europameisterschaft 2022 und trifft zunächst in Düsseldorf auf Bosnien-Herzegowina. Die Partie beginnt um 16.15 Uhr und wird im ZDF live zu sehen sein. Am Sonntag (08. November 2020) muss das DHB-Team dann in Tallinn gegen Estland antreten. Auch dieses Spiel überträgt das ZDF ab 15.15 Uhr. Der Bundestrainer hat für diese beiden Spiele einen 35er Kader an die EHF gemeldet. Zu diesem erweiterten Aufgebot gehören auch Kreisläufer Moritz Preuss und Linksaußen Matthias Musche vom heutigen Gegner SC Magdeburg.

•••

Beim 29:26-Erfolg der HSG Nordhorn-Lingen in der HUK COBURG arena war Gästespieler Robert Weber mit 11 Toren der erfolgreichste Werfer. Damit eroberte sich der Österreicher auch gleichzeitig in der ewigen Torschützenliste der LIQUI MOLY HBL den nächsten Rang. Mit seinen nun 2.278 Treffern kletterte der 34-Jährige auf den sechsten Platz und überholte damit Martin Schwalb, den aktuellen Trainer der Rhein Neckar Löwen (2.272 Tore). „Das ist schon unglaublich und macht mich stolz", so der treffsichere Rechtsaußen. „Jeder Einzelne in dieser Liste in eine Legende." Direkt vor Robert Weber liegt Hans Lindberg von den Füchsen Berlin mit aktuell 2.365 Treffern. Auf Platz 4 rangiert Holger Glandorf, der es auf 2.429 Tore in 543 Spielen brachte und seine Saison bei der SG Flensburg-Handewitt im Sommer beendete.

BILD: HSG Nordhorn-Lingen

•••

Weniger gute Nachrichten gibt es indes von einem der besten Handballer aller Zeiten: Nikola Karabatic vom französischen Spitzenklub Paris St. Germain hat einen Kreuzbandriss im rechten Knie erlitten und fällt mehrere Monate lang aus. Der 36-Jährige wird damit die WM im Januar in Ägypten verpassen. Auch seine Teilnahme an den Olympischen Spielen im kommenden Jahr ist in Gefahr. Karabatic gehört zu den großen Stars seines Sports. Der frühere Kieler gewann mit Frankreich vier WM-Titel, dreimal die Europameisterschaft und holte zweimal olympisches Gold. In seiner Zeit beim THW Kiel (2005 bis 2009) führte Karabatic das Team zu vier deutschen Meisterschaften, drei Pokalsiegen und zum Gewinn der Champions League.

•••

Schlechte Nachrichten auch aus Liga 2: Der wirtschaftliche Träger des Zweitligisten Wilhelmshavener HV hat einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht gestellt. Den Zwangsabstieg bedeutet das aber nicht. Nach einem Bericht lokaler Medien plant der frühere Bundesligist (2002 bis 2008) die Gründung einer neuen Gesellschaft, in die die verbliebenen Spieler aus der bisherigen und vom Insolvenzantrag betroffenen "WHV-Sportmarketing GmbH" überführt werden sollen. Eine "Corona-Klausel" in der Lizenzierungsordnung der Handball-Bundesliga ermöglicht einen solchen Wechsel des wirtschaftlichen Trägers - allerdings gibt es am Ende der Saison einen Abzug von vier Punkten. Hintergrund der finanziellen Schwierigkeiten des niedersächsischen Traditionsclubs ist die Verhaftung seines Co-Geschäftsführers und Hauptsponsors, gegen den wegen Anlagebetrugs ermittelt wird.

DER OFFIZIELLE PODCAST
DER LIQUI MOLY HBL.

JEDEN ZWEITEN MITTWOCH
MIT FLORIAN SCHMIDT-SOMMERFELD
UND DEN GRÖSSTEN STARS DER LIGA.

HBL
LIQUI MOLY
HANDBALL-BUNDESLIGA

HAND AUFS HARZ

DER HANDBALL-PODCAST

ALLE FOLGEN BEI SPOTIFY

ALLE FOLGEN BEI ITUNES

SAISONSTATISTIK 2020/2021

Mit dem heutigen Spiel gegen den SC Magdeburg bestreiten wir das sechste Spiel der Saison 2020/2021.
Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt	Heim	Auswärts
5 Spiele	2 Spiele	3 Spiele
0 Siege	0 Siege	0 Siege
0 Unentschieden	0 Unentschieden	0 Unentschieden
5 Niederlagen	2 Niederlagen	3 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 48 der **119** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (17 Tore)

ZUSCHAUER

2.000 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt:
1.000 (ausverkauft)

DIETZ
We form success
WIR LEBEN
UNSEREN
TRAUM
1. BUNDESLIGA
Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

Rhein-Neckar Löwen	Füchse Berlin	30:30
Bergischer HC	Frisch Auf! Göppingen	22:25
TBV Lemgo	Stuttgart Handball	31:23
HBW Balingen-Weilstetten	Eulen Ludwigshafen	26:27
HSG Nordhorn-Lingen	THW Kiel	29:35
HSG Wetzlar	MT Melsungen	25:33
SG Flensburg-Handewitt	HSC 2000 Coburg	32:22
SC Magdeburg	Stuttgart Handball	29:30
Hannover-Burgdorf	Rhein-Neckar Löwen	20:26
TSV GWD Minden	Füchse Berlin	31:26

Der heutige Spieltag

Stuttgart Handball	Bergischer HC	
Eulen Ludwigshafen	Rhein-Neckar Löwen	
Frisch Auf! Göppingen	TBV Lemgo	
Stuttgart Handball	Hannover-Burgdorf	
Füchse Berlin	SG Flensburg-Handewitt	
Rhein-Neckar Löwen	HBW Balingen-Weilstetten	
THW Kiel	TSV GWD Minden	
Füchse Berlin	HSG Wetzlar	
HSC 2000 Coburg	SC Magdeburg	
MT Melsungen	HSG Nordhorn-Lingen	

Der nächste Spieltag

SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	
SC Magdeburg	Rhein-Neckar Löwen	
TBV Lemgo	HBW Balingen-Weilstetten	
Hannover-Burgdorf	Stuttgart Handball	
HSG Nordhorn-Lingen	Eulen Ludwigshafen	
Bergischer HC	Frisch Auf! Göppingen	
THW Kiel	Füchse Berlin	
Stuttgart Handball	Bergischer HC	
HSG Wetzlar	HSC 2000 Coburg	
TSV GWD Minden	Hannover-Burgdorf	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TORE	FELDTORE	7-METER
21	Florian Billek	5	17	11	8
15	Draško Nenadic	5	15	15	–
7	Pouya Norouzi Nezhad	5	14	14	–
8	Felix Sproß	5	13	13	–
66	Štěpan Zeman	5	13	13	–
34	Tobias Varvne	5	11	11	–
71	Andreas Schröder	5	8	8	–
27	Pontus Zetterman	5	7	7	–
25	Jakob Knauer	2	7	7	–
94	Christoph Neuhold	4	4	4	–
52	Justin Kurch	5	4	4	–
2	Max Preller	5	4	3	1
9	Dominic Kelm	1	–	–	–
44	Paul Schikora	5	–	–	–

TORSCHÜTZENLISTE

der 1. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1	Viggo Kristjansson	TBV Stuttgart	5	37
2	Robert Weber	HSG Nordhorn-Lingen	5	35
3	Niclas Ekberg	Füchse Berlin	5	35
4	Bjarki Mar Elisson	TBV Lemgo	5	35
5	Christoffer Rambo	TSV GWD Minden	5	35
6	Michael Damgaard	SC Magdeburg	5	34
7	Julius Kühn	MT Melsungen	5	32
8	Uwe Gensheimer	Rhein-Neckar Löwen	5	30
9	Stefan Cavor	HSG Wetzlar	5	28
10	Lasse Bredekjaer Andersson	Füchse Berlin	5	27

Surface Finishing is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen – langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinen-lösungen für 3D Post Processing

Rösler Oberflächentechnik GmbH | Vorstadt 1 | 96190 Untermerzbach | Germany

Tel. +49 9533 / 924-0 | Fax +49 9533 / 924-300 | info@rosler.com | www.rosler.com

RÖSLER®
finding a better way ...

DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der SC Magdeburg. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der letzten und aus der aktuellen Saison verglichen.

	HSC Coburg	SC Magdeburg
Kadergröße	19	16
davon eigene Jugend	3	0
davon Ausländer	8	11
Alter des Teams	25,47	28,31
Platz 2019/20	1.Platz (2. Liga)	3. Platz (1. Liga)
Bilanz 2019/20	37:11 Punkte	39:15 Punkte
Treffer 2019/20	694:606 Tore	782:717 Tore
Aktueller Platz	20. Platz	9. Platz
Aktuelle Bilanz	0:10 Punkte	6:4 Punkte
Aktuelle Treffer	119:150 Tore	144:127 Tore
Aktueller Durchschnitt	23:30 Tore	28:25 Tore
Heimspiele	0:4 Punkte	2:4 Punkte
Auswärtsspiele	0:6 Punke	4:0 Punkte
Höchster Saisonsieg	–	A: Füchse Berlin 22:32
Höchste Saisonniederlage	A: SG Flensburg-Handewitt 22:32	H: Bergischer HC 27:31
Aktuell beste Werfer	19 Florian Billek	34 Michael Damgaard
	15 Draško Nenadić	20 Omar Ingi Magnusson
	14 Pouya Norouzi Nezhad	11 Tim Hornke
Zeitstrafen	17	17
Rote Karten	1	0
7-Meter verwandelt	9	17
Wurfquote	54,34 %	63,44 %
Quote gehaltener Bälle	28,94 %	25,25 %

Download on the App Store
Google play

News aus deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP

WhatsApp

Code scannen, anmelden und News aus der Region direkt aufs Smartphone erhalten. Völlig kostenlos.

Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUFS SMARTPHONE

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.

GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschaftstrainer des HSC 2000 Coburg gehen mit AOK-Gesundheitsexperten „auf Tour“ und berichten in Schulen über den sportlichen Alltag eines Profisportlers und Gesundheitsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche mit Handballtraining, Infos zu gesunder Ernährung, Bewegung und Alltagsthemen wie z. B. Erste Hilfe, Umgang mit Social Media

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu sportlichen Aktivitäten und Bildungsthemen.

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und Camps mit Ernährungs- und Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit Spielern und Trainern der ersten Mannschaft.

sky
Offizieller Medien-Partner

HSC COBURG
HANDBALL SEIT 2000

FLEXIBEL STREAMEN. JEDERZEIT KÜNDBAR.

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga bei Sky

Nur Sky zeigt alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln oder in der Handball-Konferenz. Namhafte Sky Experten wie Heiner Brand, Henning Fritz oder Stefan Kretzschmar, bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Jens Westen, Karsten Petrzika und Markus Götz die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET

Wir wünschen dem HSC in der Saison 2020/2021

viel Erfolg!

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den SC Magdeburg am 01. November 2020

links

Sascha Wild

Geburtsjahr	1981
Wohnort	Offenburg
SR seit	1996
DHB-Einsätze	419
EHF-/IHF-Einsätze	81

rechts

Fabian Baumgart

Geburtsjahr	1979
Wohnort	Neuried
SR seit	1997
DHB-Einsätze	419
EHF-/IHF-Einsätze	81

Werde
#geldverbesserer

Während du in der Halle unter Strom stehst, fördert dein Konto den Ausbau erneuerbarer Energien.

Einfach Gutes tun. Mit DKB-Cash, dem Konto, das nichts kostet und so viel leistet. **dkb.de**

DKB
Das kann Bank

Spenden ist einfach.

Wir erfüllen soziale und gemeinnützige Träume - in der Heimat, für die Heimat.

Machen Sie mit!
Wir spenden - Sie entscheiden an wen.

www.heimat-traeume.de

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

SPIELPLAN 2020/2021

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Donnerstag	01.10.2020	19:00	TBV Lemgo Lippe	HSC 2000 Coburg	33:26
Dienstag	06.10.2020	19:00	HSC 2000 Coburg	SC DHfK Leipzig	22:29
Donnerstag	08.10.2020	19:00	TSV Hannover-Burgdorf	HSC 2000 Coburg	27:23
Sonntag	18.10.2020	16:00	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	26:29
Sonntag	25.10.2020	16:00	SG Flensburg-Handewitt	HSC 2000 Coburg	32:22
Sonntag	01.11.2020	16:00	HSC 2000 Coburg	SC Magdeburg	0:0
Donnerstag	12.11.2020	19:00	HSG Wetzlar	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	15.11.2020	16:00	HSC 2000 Coburg	TSV GWD Minden	0:0
Samstag	21.11.2020	20:30	THW Kiel	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	29.11.2020	16:00	HSC 2000 Coburg	Füchse Berlin	0:0
Donnerstag	03.12.2020	19:00	Bergischer HC	HSC 2000 Coburg	0:0
12. Spieltag	tbd		MT Melsungen	HSC 2000 Coburg	0:0
13. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	FRISCH AUF! Göppingen	0:0
14. Spieltag	tbd		TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
15. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	0:0
16. Spieltag	tbd		Rhein-Neckar Löwen	HSC 2000 Coburg	0:0
17. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	TVB Stuttgart	0:0
18. Spieltag	tbd		HBW Balingen-Weilstetten	HSC 2000 Coburg	0:0
19. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	HC Erlangen	0:0
20. Spieltag	tbd		SC Magdeburg	HSC 2000 Coburg	0:0
21. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	THW Kiel	0:0
22. Spieltag	tbd		TSV GWD Minden	HSC 2000 Coburg	0:0
23. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	HSG Wetzlar	0:0
24. Spieltag	tbd		Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	0:0
25. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	Rhein-Neckar Löwen	0:0
26. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	TBV Lemgo Lippe	0:0
27. Spieltag	tbd		Füchse Berlin	HSC 2000 Coburg	0:0
28. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	TSV Hannover-Burgdorf	0:0
29. Spieltag	tbd		HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	0:0
30. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	SG Flensburg-Handewitt	0:0
31. Spieltag	tbd		TVB Stuttgart	HSC 2000 Coburg	0:0
32. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	0:0
33. Spieltag	tbd		HC Erlangen	HSC 2000 Coburg	0:0
34. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	HBW Balingen-Weilstetten	0:0
35. Spieltag	tbd		SC DHfK Leipzig	HSC 2000 Coburg	0:0
36. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	Bergischer HC	0:0
37. Spieltag	tbd		FRISCH AUF! Göppingen	HSC 2000 Coburg	0:0
38. Spieltag	tbd		HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · VitaDROM · BID Inkasso · GAGASSER · DIETZ We form success · schumacher · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · LENNERTS & PARTNER · SUC Und mehr. · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · Coburger Tageblatt · MARKATUS · KSK · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · Bauer · erima · DB Regio Bayern

GEMEINSAM DIE MISSION

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst
CRIF BÜRGEL
ProCash Collection Services
Profaktura Auslandsinkasso

AKTUELLE TABELLE

der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	Rhein-Neckar Löwen	5/38	4	0	1	138:119	+19	8:2
2	SG Flensburg-Handewitt	5/38	4	0	1	144:128	+16	8:2
3	THW Kiel	5/38	4	0	1	156:142	+14	8:2
4	SC DHfK Leipzig	5/38	3	1	1	130:113	+17	7:3
5	Bergischer HC	5/38	3	1	1	141:130	+11	7:3
6	TBV Lemgo Lippe	5/38	3	1	1	135:124	+11	7:3
7	MT Melsungen	5/38	3	1	1	130:124	+6	7:3
8	TVB Stuttgart	5/38	3	1	1	137:136	+1	7:3
9	SC Magdeburg	5/38	3	0	2	144:127	+17	6:4
10	HSG Wetzlar	5/38	3	0	2	134:128	+6	6:4
11	FRISCH AUF! Göppingen	4/38	2	1	1	102:100	+2	5:3
12	TSV Hannover-Burgdorf	5/38	2	1	2	141:143	-2	5:5
13	Füchse Berlin	5/38	2	1	2	128:134	-6	5:5
14	HC Erlangen	5/38	1	1	3	133:139	-6	3:7
15	TSV GWD Minden	5/38	1	1	3	128:134	-6	3:7
16	TuSEM Essen	4/38	1	0	3	106:122	-16	2:6
17	Eulen Ludwigshafen	5/38	1	0	4	114:131	-17	2:8
18	HSG Nordhorn-Lingen	5/38	1	0	4	130:150	-20	2:8
19	HBW Baligen-Weilstetten	5/38	0	0	5	127:143	-16	0:10
20	**HSC 2000 Coburg**	**5/38**	**0**	**0**	**5**	**119:150**	**-31**	**0:10**

Stand 28.10.2020 wegen Redaktionsschluss

TALENTENTWICKLUNG

WIR ÜBERNEHMEN DIE TRAGENDE ROLLE

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

So wie der HSC investieren auch wir sehr viel in die Weiterentwicklung unserer Talente, um dauerhaft unsere Spitzenleistung halten zu können. Deshalb kümmern wir uns frühzeitig um die nächste Generation und sind immer auf der Suche nach motivierten Nachwuchs-Talenten:

www.ig-knoernschild.de/karriere/stellenanzeigen

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

» Bauplanung Gewerbebau » Tragwerksplanung
» Bauen im Bestand » Arbeitssicherheit
» Bauphysik » Brandschutz

Ernstplatz 8 • 96450 Coburg • 09561 8842 - 0 • zentrale@ig-knoernschild.de • www.ig-knoernschild.de

ENTWERFEN | BERECHNEN | PLANEN | ÜBERWACHEN | BEGUTACHTEN

DIE 1. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	Rhein-Neckar Löwen	SG Flensburg-Handewitt	Bergischer HC	SC DHfK Leipzig	HSG Wetzlar	SC Magdeburg	TBV Lemgo Lippe	TSV Hannover-Burgdorf	THW Kiel	TVB Stuttgart	MT Melsungen	Füchse Berlin	FRISCH AUF! Göppingen	HC Erlangen	TuSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	TSV GWD Minden	Eulen Ludwigshafen	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg
Rhein-Neckar Löwen		12.12.2020	19.12.2020	**23:28**	26.11.2020	19.06.2021	14.11.2020	17.04.2021	27.06.2021	**30:20**	12.06.2021	05.05.2021	06.03.2021	15.5.2021	**33:27**	01.11.2020	27.03.2021	17.03.2021	29.5.2021	26.12.2020
SG Flensburg-Handewitt	26.05.2021		17.03.2021	10.04.2021	08.05.2021	06.02.2021	20.02.2021	02.06.2021	27.03.2021	22.11.2020	11.11.2020	16.06.2021	06.12.2020	22.12.2020	15.12.2020	27.06.2021	**29:24**	24.04.2021	33:26	**32:22**
Bergischer HC	16.06.2021	31.10.2020		24.04.2021	**20:22**	08.05.2021	06.02.2021	06.03.2021	15.11.2020	23.06.2021	03.04.2021	21.10.2020	02.06.2021	**29:25**	22.12.2020	20.02.2021	26.05.2021	15.12.2020	20.3.2021	03.12.2020
SC DHfK Leipzig	20.03.2021	26.12.2020	13.02.2021		12.12.2020	29.11.2020	22.11.2020	19.12.2020	26.05.2021	06.03.2021	05.05.2021	**24:24**	**22:25**	03.04.2021	12.11.2020	17.04.2021	02.06.2021	**27:19**	23.6.2021	16.06.2021
HSG Wetzlar	03.04.2021	**27:29**	29.05.2021	19.06.2021		22.12.2020	05.05.2021	20.02.2021	**31:22**	06.12.2020	**25:33**	17.04.2021	17.03.2021	06.02.2021	12.06.2021	15.12.2020	27.06.2021	19.11.2020	15.5.2021	12.11.2020
SC Magdeburg	11.11.2020	03.04.2021	**27:31**	15.05.2021	23.06.2020		06.12.2020	26.12.2020	02.06.2021	**29:30**	17.04.2021	20.03.2021	**28:22**	15.12.2020	19.11.2020	05.05.2021	13.02.2021	16.06.2021	19.12.2020	06.03.2021
TBV Lemgo Lippe	24.04.2021	29.05.2021	12.06.2021	17.03.2021	19.12.2020	27.06.2021		08.05.2021	13.02.2021	15.05.2021	19.06.2021	26.12.2020	27.03.2021	28.11.2020	**31:23**	11.11.2020	10.04.2021	**24:22**	12.12.2020	**33:26**
TSV Hannover-Burgdorf	15.12.2020	13.02.2021	**30:30**	27.06.2021	24.04.2021	17.03.2021	22.12.2020		10.04.2021	29.05.2021	19.11.2020	15.05.2021	12.11.2020	12.06.2021	19.06.2021	05.12.2020	**26:25**	27.03.2021	06.02.2021	**27:23**
THW Kiel	22.12.2020	**29:21**	17.04.2021	06.02.2021	20.03.2021	20.02.2021	23.06.2020	**34:31**		03.04.2021	15.12.2020	12.11.2020	16.06.2021	**36:30**	29.05.2021	15.05.2021	01.11.2020	06.12.2020	06.03.2021	21.11.2020
TVB Stuttgart	08.05.2021	12.06.2021	26.12.2020	29.10.2020	10.04.2021	27.03.2021	**26.26**	14.11.2020	19.12.2020		27.06.2021	02.06.2021	24.04.2021	19.06.2021	**31:23**	17.03.2021	12.12.2020	13.02.2020	26.11.2020	26.5.2021
MT Melsungen	06.02.2021	20.03.2021	26.11.2020	20.02.2021	02.06.2021	14.11.2020	**27:21**	16.06.2021	24.04.2021	22.12.2020		23.06.2021	08.05.2021	06.03.2021	10.04.2021	27.03.2021	**24:24**	26.05.2021	01.11.2020	12.12.2020
Füchse Berlin	20.02.2021	15.11.2020	27.06.2021	27.03.2021	01.11.2020	**22:32**	26.05.2021	**31:27**	08.05.2021	15.12.2020	05.12.2020		22.12.2020	29.05.2021	06.02.2021	19.06.2021	17.03.2021	10.04.2021	12.06.2021	24.04.2021
FRISCH AUF! Göppingen	13.02.2021	05.05.2021	12.12.2020	29.05.2021	15.11.2020	12.06.2021	29.10.2020	20.03.2021	29.11.2020	20.02.2021	19.12.2020	03.04.2021		**27:27**	15.05.2021	**28:23**	26.12.2020	06.02.2021	17.04.2021	23.06.2021
HC Erlangen	**20:26**	23.06.2021	27.03.2021	05.12.2020	26.05.2021	24.04.2021	16.06.2021	12.12.2020	05.05.2021	11.11.2020	**31:21**	13.02.2021	10.4.2020		17.03.2021	19.11.2020	19.12.2020	08.05.2021	26.12.2020	02.06.2021
TuSEM Essen	23.06.2021	17.04.2021	05.05.2021	08.05.2021	26.12.2020	26.05.2021	03.04.2021	29.11.2020	12.12.2020	20.03.2021	13.02.2021	06.03.2021	26.11.2020	31.10.2020		18.10.2020	16.6.2021	02.06.2021	15.11.2020	19.12.2020
HBW Balingen-Weilstetten	02.06.2021	29.11.2020	10.04.2021	14.11.2020	16.06.2021	12.12.2020	06.03.2021	23.06.2021	26.12.2020	**28:30**	**23:25**	19.12.2020	26.05.2021	20.03.2021	24.04.2021		08.05.2021	**26:27**	3.4.2021	13.02.2021
TSV GWD Minden	21.11.2020	06.03.2021	12.11.2020	22.12.2020	**24:29**	29.05.2021	15.12.2020	03.04.2021	12.06.2021	5.5.2021	15.05.2021	**31:26**	19.06.2021	17.04.2021	03.12.2020	06.02.2021		23.06.2021	20.02.2021	20.03.2021
Eulen Ludwigshafen	**24:26**	19.12.2020	15.05.2021	12.06.2021	06.03.2021	**22:28**	20.03.2021	29.10.2020	19.06.2021	17.04.2021	26.12.2020	12.12.2020	27.06.2021	14.11.2020	20.02.2021	29.05.2021	26.11.2020		05.05.2021	03.04.2021
HSG Nordhorn-Lingen	06.12.2020	19.06.2021	**26:31**	15.12.2020	13.02.2021	10.04.2021	02.06.2021	26.05.2021	**29:35**	16.6.2021	17.03.2021	**20:25**	19.11.2020	27.06.2021	27.03.2021	22.12.2020	24.04.2021	11.11.2020		08.05.2021
HSC 2000 Coburg	10.04.2021	15.05.2021	19.06.2021	**22:29**	27.03.2021	01.11.2020	17.04.2021	05.05.2021	17.03.2021	06.02.2021	29.05.2021	29.11.2020	15.12.2020	20.02.2021	27.06.2021	12.06.2021	15.11.2020	22.12.2020	**26:29**	

Stand 28.10.2020 wegen Redaktionsschluss

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!

afri cola

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Bluna

SCAVI & RAY PROSECCO

SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg

+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de

DIE DATEN ZUM LETZTEN SPIELTAG

SG Flensburg-Handewitt - HSC 2000 Coburg

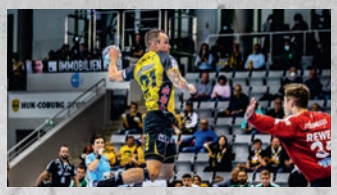
Trackingmit Hilfe der KINEXON-Daten

Laufdistanz (Team)

Im Spiel gegen Flensburg haben wir zusammen 32,46 km zurückgelegt.

Spielzeit

45,17 Min.
Draško Nenadić



44,56 Min.
Florian Billek

43,12 Min.
Pontus Zetterman

Laufdistanz

3,71 km
Florian Billek

3,52 km
Draško Nenadić

3,49 km
Pontus Zetterman

max. Laufgeschwindigkeit

29,92 km/h
Max Preller

27,91 km/h
Florian Billek

27,39 km/h
Paul Schikora

Bilder von Svenja Stache und Iris Bilek

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.
Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen,Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints
EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von LENNERTS & PARTNER GmbH

MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von SÜC Und mehr.

POUYA NOROUZINEZHAD | 7

POSITION	RM
GEWICHT	88 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	23.06.1994
NATIONALITÄT	IRN

präsentiert von WIFÖG COBURG

FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA
GEWICHT	81 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von

DOMINIC KELM | 9

POSITION	KM
GEWICHT	95 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	19.01.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von KESSEL

KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	88 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von geyer sehen und hören

DRAŠKO NENADIĆ | 15

POSITION	RL
GEWICHT	102 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	15.02.1990
NATIONALITÄT	SRB

FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	85 KG
GRÖSSE	1,87 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HÖRGERÄTE GEUTER

JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von AOK

PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	94 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von SIG Und mehr.

FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von RAMSTER

TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	92 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE

präsentiert von GELDER SORG

PAUL SCHIKORA | 44

POSITION	RA
GEWICHT	82 KG
GRÖSSE	1,84 M
GEBURTSTAG	03.05.2000
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von HAAS Orthopädietechnik

JUSTIN KURCH | 52

POSITION	KM
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,98 M
GEBURTSTAG	20.04.1999
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von INGENIEURGRUPPE KNORNSCHILD & KOLLEGEN

ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW

präsentiert von HEIN LANGGUTH

ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	103 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER

präsentiert von Bauer

CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	100 KG
GRÖSSE	1,94 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT

präsentiert von NEMMERT HAUSTECHNIK

ALOIS MRÁZ

POSITION	TRAINER
GEWICHT	108 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	08.09.1978
NATIONALITÄT	CZE

präsentiert von wöhner ALLES MIT SPANNUNG

UNERMÜDLICHER KÄMPFER IN ABWEHR UND ANGRIFF

Unsere Jungs im Porträt – Andreas Schröder

Von Gerd Nußpickel

Andreas Schröder spielt seit 2019 für den HSC 2000 Coburg und ist nach dem Abschied von Sebastian Weber nunmehr auch der neue Kapitän der Mannschaft. Die aktuelle Erstliga-Saison ist für ihn bereits die siebte Spielzeit in der höchsten deutschen Handball-Liga, wo er zuvor bereits für Neuhausen, Gummersbach und Erlangen aktiv war.

Auch für einen so erfahrenen Spieler wie Andreas Schröder, der schon seit einem guten Jahrzehnt in den großen, stimmungsvollen Handball-Arenen dieser Republik zuhause ist, waren die langen, mit vielen Unsicherheiten behafteten Monate nach dem vorzeitigen Saisonabbruch eine ganz neue Erfahrung. „Wir hatten lange keinen Handball in der Hand und auch das Training in den eigenen vier Wänden war natürlich ein riesiger Unterschied zum Training in der Halle oder im Kraftraum. Auch der Kontakt mit meinen Mannschaftskameraden war nicht so groß, wie er bei normalem Trainingsbetrieb ist. Das fehlte natürlich sehr. Es war ein wirklich schönes Gefühl, als wir uns wieder in der Halle getroffen haben und den Ball hin und her werfen durften. Am meisten gefehlt hat mir persönlich der Wettkampf. Man konnte sich handballerisch nicht mit anderen messen. Sei es mit den eigenen Mannschaftskollegen oder auch mit unseren Gegnern." Und so war er wie alle seine Handball-Kollegen froh, als die HBL im Oktober ihren Spielbetrieb endlich wieder aufnahm – wenn auch nach wie vor mit zahlreichen Einschränkungen und Unwägbarkeiten.

Bereits mit 17 in der 3. Liga aktiv

Denn Andreas Schröder ist nach wie vor Handballer aus Leib und Seele. Angefangen hatte alles in seiner wunderschönen Heimatstadt Rothenburg ob der Tauber, wo er bereits als Fünfjähriger über einen befreundeten Nachbarn beim TSV den Weg zum Handball fand. „Ich habe längere Zeit neben dem Handball noch Fußball und Tennis gespielt. Fußball musste ich dann irgendwann aufgrund der Zugehörigkeit in diversen Auswahlmannschaften im Handball aufhören. Tennis spiele ich noch immer, wenn Zeit dafür ist." Als er 17 war, verließ er seinen Heimatverein und wechselte zum Drittligisten HSC Bad Neustadt. „Ich bin noch in Ansbach zur Schule gegangen und somit von Rothenburg nach Bad Neustadt gependelt. Da habe ich noch nicht wirklich daran gedacht, das Ganze irgendwann professionell auszuüben." Doch das sollte sich schnell ändern. Schon bald flatterten die ersten Einladungen zur Jugend-Nationalmannschaft ins Haus. Und seine starken Leistungen, die er als A-Jugendlicher konstant in der 3. Liga ablieferte, weckten natürlich auch das Interesse höherklassiger Vereine. Das Rennen machte schließlich Zweitligist HSG FrankfurtRheinMain – ein Projekt, das an die Erfolge der SG Wallau-Massenheim in den neunziger Jahren anknüpfen wollte. Deren damaliger Geschäftsführer Peter Schreiber bezeichnete Andreas Schröder als „Rohdiamant, der mit ein wenig Schliff ein ganz Großer werden kann". Auch wenn es für die HSG dann aber sportlich weniger erfolgreich lief und am Saisonende der Abstieg aus der 2. Bundesliga stand, will „Andi" auch im Nachhinein nicht von einem verlorenen Jahr sprechen. „Das Jahr in Frankfurt war für den Verein schwierig, da wir innerhalb der Saison einige Abgänge von Leistungsträgern hatten. Für mich persönlich war es natürlich etwas ganz Neues, dass erste Mal in einer eigenen Wohnung zu wohnen und auf sich gestellt zu sein. Aber durch die schwierige Ausgangslage habe ich viel Spielzeit in der 2. Bundesliga bekommen, was für einen jungen Spieler natürlich unglaublich wichtig ist."

Sportliche Karriere nimmt richtig Fahrt auf

Seine eigene sportliche Karriere nahm trotz des Abstiegs danach erst richtig Fahrt auf. Andreas Schröder wechselte zum TV 1893 Neuhausen, der sich als 8. der Südstaffel für die neu geschaffene eingleisige 2. Bundesliga qualifiziert hatte. „Unser Saisonziel war, oben mitzuspielen, die Favoriten der Liga zu ärgern." Das gelang recht eindrucksvoll und am Ende der Saison stand sogar der Aufstieg in die 1. Bundesliga, woran auch Andreas Schröder nicht nur wegen seiner 118 Tore einen großen Anteil hatte. Auch im deutschen Handball – Oberhaus schlug sich der TVN dann recht achtbar. Als krasser Außenseiter gestartet, besiegelte erst die Niederlage gegen die Rhein Neckar-Löwen am vorletzten Spieltag endgültig den Abstieg. Am Ende fehlte lediglich ein Punkt zum Klassenerhalt. Dennoch hat der Rückraumspieler bis heute gute Erinnerungen an diese Zeit. „Das waren für mich natürlich sehr schöne Jahre, wir sind damals überraschend aufgestiegen, das hat uns natürlich zusammen-

geschweißt. Wir hatten ein super Mannschaftsgefüge und viel Spaß zusammen, auch außerhalb des Handballfeldes. Ich bin glücklich, dass ich noch mit vielen Leuten, die ich damals kennengelernt habe, Kontakt habe." Und während der TVN wieder den Gang in die Zweitklassigkeit antreten musste, hatte sich Andreas Schröder längst in der 1. Bundesliga etabliert und wechselte 2013 zum traditionsreichen VfL Gummersbach. „Ich hatte im Erstligajahr in Neuhausen einige gute Spiele, auch gegen Gummersbach. Frank Flatten, der damalige Manager, hat mich dann kontaktiert und nach einigen Gesprächen habe ich mich dann dazu entschieden, nach Gummersbach zu gehen. In meiner Kindheit habe ich tatsächlich mit dem VfL Gummersbach sympathisiert, da war es natürlich umso schöner, dass ich die Chance bekam, bei so einem traditionsreichen Verein zu spielen." Vier Jahre lang trug er das Trikot der Oberbergischen, absolvierte 135 Spiele für den VfL und erzielte dabei 361 Tore. Immer wieder wurde Andreas Schröder in dieser Zeit auch mit der Nationalmannschaft in Verbindung gebracht, blieb letztlich aber dann doch ohne Berufung. Groll hegt er deswegen aber nicht. „Die Konkurrenz in der Nationalmannschaft ist natürlich immer sehr groß. Damals wurden andere Spieler nominiert. Außerdem hat Julius Kühn, der mit mir auf einer Position gespielt hat, eine tolle Entwicklung genommen und wurde damals berücksichtigt. Dafür hatte ich einmal die Möglichkeit, in der B-Nationalmannschaft mitzuspielen, was natürlich auch schon eine riesige Sache war."

Rückkehr in die Heimat

2017 kehrte Andreas Schröder dann wieder in seine fränkische Heimat zurück. Beim VfL war er zuletzt vor allem mit seinen Einsatzzeiten in der Offensive nicht mehr so recht zufrieden gewesen. Die versprach ihm dagegen der HC Erlangen, wo ihm Geschäftsführer Rene Selke bei der Vertragsunterschrift regelrecht den roten Tep-

BILD:SVENJA STACHE

pich ausrollte. „Es ist wirklich keine Erfindung, wenn ich sage, dass Andi auf unserer Wunschliste neuer Spieler seit geraumer Zeit an erster Stelle stand. Er ist erfahren und doch noch jung genug, um noch besser zu werden. Er wird uns mit seiner Klasse in Abwehr und Angriff und seiner unheimlichen Kampfkraft sehr helfen. Er ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg, uns in der ersten Liga zu etablieren. Andi ist auf seiner Position sicher einer der besten deutschen Spieler." Sehr große Worte, die natürlich auch für eine enorme Erwartungshaltung im ohnehin sehr anspruchsvollen Umfeld des HCE sorgten. Dass Andreas Schröder dann auch noch mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte – er brach sich dreifach das Nasenbein und zog sich einen Anriss des Kreuzbandes zu – machte die Situation nicht leichter. Und zu Beginn der Rückrunde seiner zweiten Saison in Erlangen verkündete der Verein schließlich, dass sein Vertrag nicht verlängert wird. Für Andi selbst eine Entscheidung, die zum Profisport gehört. „Ich sehe die zwei Jahre nicht als verkorkst an. Es gab zwar Phasen, in denen ich weniger gespielt habe, aber das ist Handball, das ist professioneller Leistungssport."

Wechsel nach Coburg

Jan Gorr nutzte die Gelegenheit, nahm Kontakt mit Andreas Schröder auf und überzeugte ihn schließlich vom „Coburger Weg". „Das Ziel, möglichst jede Position mit ei-

BILD:SVENJA STACHE

nem jungen und einem älteren Spieler doppelt zu besetzen, die gute Struktur in der Mannschaft mit mehreren Talenten, die schon in der zweiten Liga einen guten Job gemacht haben, und das Wissen, dass in Coburg Handball gelebt wird, haben mir die Entscheidung leicht gemacht." Der sportliche Wechsel nach Coburg ersparte dem inzwischen 29jährigen zudem auch einen erneuten Wechsel des Studienortes. Schließlich liegt sein BWL-Studium an der TH Nürnberg in den letzten Zügen. „Im Frühjahr nächsten Jahres möchte ich meine Bachelorarbeit abgeben und somit mein Studium abschließen." Möglichst erfolgreich abschließen möchte er natürlich auch die aktuelle Saison mit dem HSC 2000 Coburg in der „stärksten Liga der Welt". Wer wie Andreas Schröder schon über 220 Erstligaspiele bestritten hat, weiß natürlich um die Schwere der Aufgabe. Das für den angestrebten Klassenerhalt nötige Potenzial in der Mannschaft sieht er aber auf jeden Fall gegeben. „Unsere Neuzugänge sind auf jeden Fall eine Verstärkung für uns. Sie bringen alle individuelle Stärken mit, die uns weiterhelfen und sind charakterlich einwandfrei und passen gut zu unserem Team. Unser Kader muss sich qualitativ nicht verstecken. Das hat man auch in vielen Phasen der letzten Spiele gesehen. Wir müssen noch konstanter unsere Leistung abrufen und die Phasen der letzten Spiele, in denen wir zu leichte Fehler gemacht haben abstellen, und dann können wir den angestrebten Klassenerhalt definitiv schaffen. Wir haben viele gute Ansätze gezeigt, konnten uns bisher leider noch nicht mit Punkten belohnen. Am wichtigsten ist, dass wir unsere Fehlerquote in den wichtigen Phasen im Spiel reduzieren. Man konnte in jedem Spiel sehen, dass wir mehr als nur mithalten können, aber das muss uns über die vollen 60 Minuten gelingen."

4 X 4 FRAGEN

an Andreas Schröder

... PERSÖNLICH

1. Bist du eher ein Frühaufsteher oder ein Langschläfer?

Ich bin eher ein Frühaufsteher.

2. Du bekommst unerwartet Besuch: Was könntest du spontan aus dem Inhalt deines Kühlschranks kochen?

Nudeln mit Hähnchen und Gemüse

3. Was kann dich wütend machen?

Verlieren und Ungerechtigkeit

4. Wie oder wo kannst du am besten abschalten?

Am besten abschalten kann ich Zuhause beim Lesen eines Buches.

... SPORTLICH

1. In welcher anderen Sportart wärst du vielleicht ähnlich erfolgreich geworden wie im Handball?

Im Tennis.

2. In welcher Halle (außer der HUK COBURG arena) spielst du am liebsten?

In der Barclaycard-Arena in Hamburg

3. Bist du manchmal neidisch auf den Fußball, vor allem im Hinblick auf die hohe Medienpräsenz und die Gehälter?

Natürlich wäre eine höhere mediale Präsenz schön, aber neidisch bin ich definitiv nicht, da ich mein Hobby zum Beruf machen konnte.

4. Du bekommst die Möglichkeit, etwas am Handball zu verändern. Was wäre das?

Ich würde versuchen, die Zeitspielregel weiter anzupassen.

... ZAHLENSPIELE

1. Wieviel Zeit verbringst du täglich im Internet und in den sozialen Medien?

ca. 3-4 Stunden

2. Wieviel verschiedene Handball – Trikots (eigene und gegnerische) haben sich im Laufe der Jahre als Souvenirs bei dir angesammelt?

ca. 20 Trikots

3. Wieviel rote Karte hast du bisher schon kassiert?

1 rote Karte

4. Was ist dein persönlicher Torrekord in einem Spiel?

19 Tore in einem Jugendspiel

... AUF ZEITREISE

1. Welches war dein Lieblingsfach in der Schule, welches eher weniger?

Lieblingsfach: Sport
eher weniger: Physik

2. Wofür hast du als Kind das meiste Taschengeld ausgegeben?

Gute Frage: Ich glaube, das war tatsächlich für Pokemon-Karten.

3. Was war bisher deine wichtigste (beste?) Entscheidung im Leben?

Meine bisher wichtigste Entscheidung war mein damaliger Wechsel von meinem Heimatverein TSV 2000 Rothenburg zur HSC Bad Neustadt, da ich ohne diesen Wechsel kein Profi-Handballer geworden wäre.

4. Welchen Traum möchtest du dir im Leben unbedingt noch erfüllen?

Ich möchte unbedingt ein NBA-Spiel live sehen.

BILD: Henning Rosenbusch

Die Fragen stellte Gerd Nußpickel

71
ANDREAS SCHRÖ
HANDBALL SEIT 2000
COBURG
erima
HUK-COBURG
schuma

ÖDER
acher
OBURG
HSC
COBURG
erima
71
HUK
HUK-COBURG

SONG DES TAGES

von Andreas Schröder

Internet Money – Lemonade

BILD: SVENJA STACHE

terzo zentrum

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de
/hoergeraetegeuter

Der Weg ist das Ziel.
Entspannt ankommen.
... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobiliät und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.
Ernst-Auto
Gute Arbeit.

SC MAGDEBURG

Der Kader

NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
2	KM	Željko	Musa	08.01.1986	CRO	2,00 m	2015	KS Kielce
3	RL	Piotr	Chrapkowski	24.03.1988	POL	2,03 m	2017	KS Kielce
6	LA	Matthias	Musche	18.07.1992	GER	1,86 m	2011	HG 85 Köthen
8	RR	Christoph	Steinert	18.01.1990	GER	1,95 m	2019	HC Erlangen
10	RM	Gísli Þorgeir	Kristjánsson	30.07.1999	ISL	1,91 m	2020	THW Kiel
11	RA	Daniel	Pettersson	06.05.1992	SWD	1,79 m	2016	IF Guif
12	TW	Tobias	Thulin	05.07.1995	SWD	1,98 m	2019	Redbergslids IK
14	RR	Ómar Ingi	Magnússon	12.03.1997	ISL	1,86 m	2020	Aalborg Håndbold
16	TW	Jannik	Green Krejberg	29.09.1988	DÄN	1,95 m	2014	Bjerringbro - Silkeborg
17	RA	Tim	Hornke	04.08.1990	GER	1,88 m	2019	TBV Lemgo
21	KM	Magnus	Gullerud	22.09.1989	NOR	1,94 m	2020	GWD Minden
22	LA	Lukas	Mertens	22.06.1996	GER	1,82 m	2017	Wilhelmshavener HV
24	RM	Christian	O'Sullivan	22.08.1991	NOR	1,90 m	2016	IFK Kristianstad
25	RM	Marko	Bezjak	26.06.1986	SLO	1,84 m	2013	RK Velenje
34	RL	Michael	Damgaard	18.03.1990	DÄN	1,92 m	2015	Team Tvis Holstebro
95	KM	Moritz	Preuss	22.02.1995	GER	1,94 m	2019	VfL Gummersbach
	Trainer	Bennet	Wiegert	25.01.1982	GER			

DCT.de

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

- Klimaneutraler Druck über ClimatePartner
- Einsatz von Recycling-Papieren
- Auf Wunsch klimaneutraler Versand
- Eigene Solaranlage zur Stromgewinnung
- Unser zugekaufter Strom ist zu 100 % grün
- Stromsparendes LED-Beleuchtungskonzept
- Produktion im ressourcenschonenden Sammelformendruck
- Wärmerückgewinnungsanlage zur Nutzung der Produktionsabwärme

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
info@dct.de · www.dct.de

Weitere Informationen unter:
www.dct.de/nachhaltigkeit

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2020/2021

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · E-Mail info@kessel-coburg.de

PARTNER DES HSC 2000 COBURG

SEIT 2000

SC MAGDEBURG

Gegnerportrait

Von Gerd Nußpickel

Die Handballer des SC Magdeburg sind eine feste Institution in der 1. Handball-Bundesliga. Bereits seit der ersten gesamtdeutschen Saison 1991/92 spielt das Team aus der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt in der höchsten deutschen Spielklasse. Die bislang schlechteste Platzierung datiert aus der Saison 2009/10, als man die Spielzeit auf Rang 11 beendete. Das bisher beste Abschneiden gab es dagegen in der Saison 2000/01, als man am Ende sogar die Meisterschale in den Händen halten durfte. Mit dem Gewinn der Champions League ein Jahr später konnte man diesen Triumph sogar noch toppen. Doch es sollte sich schon bald zeigen, dass diese Erfolge – im wahrsten Sinne des Wortes – teuer erkauft waren. Dem Gewinn des EHF-Pokals 2007 folgte ein jäher Absturz: Schulden in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro hatten sich angehäuft, es drohte die Insolvenz. Doch der neuen Geschäftsführung gelang die Wende und der sukzessive Abbau der Verbindlichkeiten. Dies „bezahlte" man allerdings mit der Tatsache, dass an der Elbe eine Zeit lang sportlich deutlich kleinere Brötchen gebacken werden mussten. Doch längst haben sich die Bördeländer wieder in der Spitzengruppe der deutschen Handball-Elite zurückgemeldet. Die beiden letzten Spielzeiten beendete der SCM jeweils auf Platz 3.

Enorm viel Qualität im Kader

Auch in dieser Saison steht Trainer Bennet Wiegert ein Kader zur Verfügung, der qualitativ zum Besten gehört, was die Liga zu bieten hat. Das Team ist auf allen Positionen hochkarätig besetzt und zeichnet sich dennoch in erster Linie durch Geschlossenheit aus. Zudem setzte man in der jüngeren Vergangenheit beim SCM auch auf personelle Kontinuität. So stehen immerhin noch sieben Akteure im aktuellen Magdeburger Kader, die auch bereits 2016/17 in der bisher einzigen Erstligasaison des HSC 2000 Coburg mit von der Partie waren. Zum Vergleich: Bei den Vestestädtern trifft dies nur noch auf Jan Kulhanek und Florian Billek zu. Und über die sportlichen Qualitäten der Magdeburger Spieler zu reden, hieße ohnehin Eulen nach Athen zu tragen. Lediglich zwei Akteure des 16er Kaders haben bislang noch kein Länderspiel absolviert; alleine bei der jüngsten EM im Januar waren sieben Spieler des aktuellen SCM-Kaders mit von der Partie. Dazu gehört beispielsweise der dänische Schlussmann Jannik Green, seit Jahren auch im Verein ein starker Rückhalt. Mit dem Slowenen Marko Bezjak und dem Norweger Christian O'Sullivan verfügen die Elbestädter auch über eines der besten Gespanne auf der Spielmacher-Position. An ihrer Seite sorgen der wurfstarke Däne Michael Damgaard, in der letzten Saison der erfolgreichste Feldtorschütze der Liga, und der isländische Neuzugang Omar Ingi Magnusson für die notwendige Torgefahr aus den Halb-Positionen. Für das traditionell starke Gegenstoßspiel des SCM tragen auch in dieser Saison Daniel Petterson und Tim Hornke auf der rechten Seite sowie Matthias Musche und Lukas Mertens auf der linken Außenbahn die Verantwortung. Mit dem Kroaten Željko Musa, dem norwegischen Neuzugang Magnus Gullerud sowie Moritz Preuss, der dieser Tage von Auswahltrainer Alfred Gislasson in den erweiterten Kader der deutschen Nationalmannschaft berufen wurde, ist der SCM auch am Kreis überdurchschnittlich besetzt.

Schon zwei Heimniederlagen kassiert

Dass die Magdeburger angesichts dieses Potenzials natürlich auch in dieser Saison zum erweiterten Kreis der Medaillen-Kandidaten gehören, versteht sich quasi von selbst. Für Trainer Bennet Wiegert liegen die Prämissen aktuell jedoch weniger auf einer konkreten Zielvorgabe: „Wer darüber nachdenkt und eine Platzierung für ihn entscheidend ist, hat die Situation, in der wir uns befinden, nicht erkannt. Viel wichtiger für uns alle ist doch, drohende Insolvenzen abzuwenden." Aber auch ohne konkretes Saisonziel möchte der Vorjahres-Dritte natürlich auch in dieser Spielzeit ein gehöriges Wörtchen in der Spitzengruppe der Liga mitreden. Doch gleich der Saisonauftakt sorgte beim Traditionsverein für einen gehörigen Dämpfer. Gegen den Bergischen HC gab der SCM in eigener Halle ein Spiel, das er über lange Zeit dominierte, am Ende doch noch aus der Hand und unterlag mit 27:31. „Wir nehmen das mit, müssen einen harten Aufprall verspüren und der schmerzt. Aber es geht weiter, so ist der Handball. Dies soll uns aber stärker machen und nicht schwächer", schrieb Trainer Wiegert seinen Schützlingen daraufhin ins Stammbuch. Und den ganzen Magdeburger Frust bekamen dann wenige Tage später die – allerdings stark ersatzgeschwächten – Füchse Berlin zu spüren, die vom SCM ganz klar dominiert wurden und sich letztlich deutlich mit 22:32 geschlagen geben mussten. Nach den beiden dann folgenden Siegen gegen Göppingen und bei den Eulen Ludwigshafen schienen die Elbestädter wieder in der Spur zu sein, ehe der vergangene Spieltag den nächsten Rückschlag brachte. Gegen die Gäste vom TVB Stuttgart und vor allem deren Torhüter „Jogi" Bitter fanden die Elbestädter über weite Strecken der Partie nie wirklich ein Mittel, liefen von Beginn an einem Rückstand hinterher und kassierten trotz starker Aufholjagd in den Schlussminuten am Ende mit 29:30 bereits die zweite Heimniederlage der Saison. Der HSC 2000 Coburg darf sich also auf einen Gegner gefasst machen, der auf Wiedergutmachung brennt.

SC MAGDEBURG

Im Steckbrief

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	01. März 1955
Durchschnittsalter des Teams	28,7 Jahre
Größte Erfolge	• Deutscher Meister 2001 • DDR-Meister 1970, 1977, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1988 und 1991 • DHB-Pokalsieger 1996 und 2016 • Gewinner des Europapokals der Landesmeister 1978 und 1981 • Champions League-Sieger 2002 • EHF-Pokalsieger 1999, 2001 und 2007
Homepage	www.scm-handball.de
Erstliga-Bilanz	29 Jahre 953 Spiele 1.211 : 695 Punkte 26.248 : 24.276 Tore
Heimspielstätte	GETEC Arena Magdeburg (Kapazität: 6.600 Zuschauer)

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2015/16	8.	1. Handball-Bundesliga
2016/17	5.	1. Handball-Bundesliga
2017/18	4.	1. Handball-Bundesliga
2018/19	3.	1. Handball-Bundesliga
2019/20	3.	1. Handball-Bundesliga

Der Trainer

Bennet Wiegert wurde am 25. Januar 1982 in Magdeburg als Sohn der SCM-Legende Ingolf Wiegert geboren, der unter anderem 1980 Olympiasieger geworden war. Wiegert junior spielte seit der Jugend beim SC Magdeburg, wurde mehrfach Deutscher A- und B-Jugendmeister und schaffte dann auch frühzeitig den Sprung in das Bundesligateam der Magdeburger. 2004 wechselte der Linksaußen für zwei Jahre zum Wilhelmshavener HV und dann für eine Saison zum VfL Gummersbach. 2007 kehrte er zu seinem Heimatverein zurück, wo er nach dem Karriereende 2013 zunächst als Jugend-Koordinator tätig war. Seit Dezember 2015 ist „Benno“ Cheftrainer des Bundesligateams des SC Magdeburg.

BILD: SC Magdeburg

SC MAGDEBURG

Die Stammformation im Portrait

Von Gerd Nußpickel

JANNIK GREEN war in seiner Jugend auch Teil eines talentierten Jahrgangs von Fußballspielern an der Akademie des FC Midtjylland. Als er dort aber nicht den erhofften Jugendvertrag bekam, entschied er sich endgültig für den Handball und damit für die Familientradition. „Meine Eltern, mein großer Bruder und eigentlich meine ganze Familie haben immer Handball gespielt." Über das Team Vestjylland und Lemvig Håndbold kam der Keeper 2008 zum Spitzenklub AaB Håndbold, mit dem er zwei Jahre später Dänischer Meister wurde. Von 2011 bis 2014 hütete er das Tor des Erstligisten Bjerringbro-Silkeborg, ehe ihn sein Weg in die „stärkste Liga der Welt" zum SC Magdeburg führte. Seine größten sportlichen Erfolge erzielte er mit der dänischen Nationalmannschaft, für die er seit seinem Debüt im Jahre 2007 bislang 134 Spiele bestritt. Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro gewann er mit dem Nationalteam ebenso die Goldmedaille wie bei der Heim-WM drei Jahre später.

MARKO BEZJAK war 2013 mit großen Vorschusslorbeeren zum SCM gewechselt. In jenem Jahr hatte er als Kapitän den RK Gorenje Velenje zum Meistertitel in seiner slowenischen Heimat geführt und wurde auch zum „Wertvollsten Spieler der Liga" gewählt. Und der Spielmacher konnte die hohen Erwartungen in Magdeburg von Beginn an erfüllen und entwickelte sich zu einem der besten Regisseure der Bundesliga. Bislang stehen 207 Erstligaspiele für den inzwischen 34jährigen zu Buche, in denen er auch 455 Tore erzielte. Beendet hat der zweifache Familienvater indes seine Karriere in der slowenischen Nationalmannschaft, für die er 116 Spiele absolvierte und dabei 209 Tore erzielte. Seine größten Erfolge als Nationalspieler waren der Gewinn der Bronzemedaille bei der WM 2017 sowie die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro.

MATTHIAS MUSCHE begann bereits als Sechsjähriger beim Fermersleber SV 1895. „Ich bin in Magdeburg geboren, mein Vater hat Handball gespielt. Profihandballer zu sein war nicht nur ein Berufswunsch von mir, es war mein Lebenstraum." Im Alter von acht Jahren kam er zum SC Magdeburg, wo er sämtliche Nachwuchsmannschaften durchlief. 2011 rückte „Matze" schließlich in den Erstligakader des SCM auf. Bereits wenige Monate später gab der Linksaußen sein Debüt in der deutschen Nationalmannschaft, für die er bislang 44 Länderspiele bestritt. Mit seinem Label mamus, einer Bartpflegeserie, hat sich der Linksaußen inzwischen ein zweites Standbein außerhalb des Parketts geschaffen. Dennoch hat der Torschützenkönig der Bundesligasaison 2018/19 aber auch in sportlicher Hinsicht weiterhin große Ziele, wie er beispielsweise anlässlich seiner Vertragsverlängerung bis 2024 verkündete: „Ich möchte mit meinem Team Deutscher Meister werden."

MICHAEL DAMGAARD erfüllte sich im Sommer 2015 mit seinem Wechsel zum SCM einen großen Wunsch. „Es war immer ein Traum, in der stärksten Liga der Welt zu spielen. Schon als Kind habe ich in Dänemark viel die deutsche Bundesliga im Fernsehen geguckt. Jetzt erfüllt sich mein Traum in Magdeburg." Am 18. März 1990 in Rødby geboren, begann er beim einheimischen HK seine Handball-Karriere. Über den Håndboldklubben Maribo/Hunseby (HMH), BK Ydun Håndbold und GOG Svendborg TGI kam der Rückraumspieler 2010 zum dänischen Erstligisten Team Tvis Holstebro, für den er fünf Jahre lang auflief. 2013 hatte der Shooter auch sein Debüt in der dänischen Nationalmannschaft gegeben. Bislang stehen 78 Länderspiele auf seinem Konto, in denen 194 Tore erzielte. Sein bislang größter sportlicher Erfolg war ohne Zweifel der Olympiasieg im Jahre 2016. In jenem Jahr wurde übrigens auch Töchterchen Clara Noelle geboren, mit der der 30jährige natürlich am liebsten seine Freizeit verbringt.

ŽELJKO MUSA kam 2015 aus Kielce nach Magdeburg und wurde dort Nachfolger von Publikumsliebling Bartosz Jurecki. Mit dem polnischen Spitzenklub war der Kroate zuvor dreimal Meister geworden. Über Stationen RK Medvescak Zagreb, HRK Izvidac Ljubuški und RK Trimo Trebnje kam der 2,00 m große und 107 kg schwere Kreisläufer 2010 zu RK Gorenje Velenje, wo er bereits mit dem heutigen Magdeburger Regisseur Marko Bezjak zusammen spielte. Internationale Erfahrungen sammelte der Vater zweier Töchter nicht nur in unzähligen Europapokalspielen, sondern auch im Trikot der kroatischen Nationalmannschaft, für die er bislang 130 Spiele bestritt und dabei unter anderem WM-Bronze 2013 sowie EM-Silber 2010 und 2020 gewann. Nach dieser Saison wird der inzwischen 34jährige den SC Magdeburg verlassen und möchte sich noch einmal eine neue sportliche Herausforderung suchen. „Zeljko Musa war über Jahre ein Vorbild, Führungsspieler und Kämpfer, wie er nicht besser zum SCM hätte passen können." (Bennet Wiegert)

DANIEL PETTERSSON begann im Alter von neun Jahren mit dem Handballsport. Mit seinem Heimatverein Eskilstuna Guif debütierte er in der Saison 2010/11 in der höchsten schwedischen Liga. Gleich in seiner Premieren-Saison in der Elitserien wurde er schwedischer Vizemeister. Zu jener Zeit gehört der Rechtsaußen bereits fest zum Kader der schwedischen Junioren-Nationalmannschaft und wurde 2013 mit der U21-Auswahl seines Landes Weltmeister. Seit 2016 spielt der inzwischen 28jährige Linkshänder nun für den SC Magdeburg. Und längst ist der passionierte Angler und Hobby-Golfer („In der Corona-Pause habe ich viel gespielt und mein Handicap verbessert.") auch fester Bestandteil der schwedischen A-Nationalmannschaft, für die er bislang in 26 Länderspielen 79 Tore erzielte.

CHRISTIAN O'SULLIVAN begann seine Profikarriere 2009 beim norwegischen Verein Bækkelagets SK, mit dem er in der Saison 2013/14 Vize-Meister wurde. Danach wechselte der auch abwehrstarke Spielmacher zum schwedischen Erstligisten IFK Kristianstad, mit dem er 2016 die schwedische Meisterschaft gewann. Anschließend führte ihn der Weg in die Bundesliga zum SC Magdeburg. Schon ein Jahr später war der bescheidene und bodenständige Rückraumspieler Kapitän des SCM – ein Amt, das er bis heute innehat. Eine ebenso wichtige Rolle spielt der inzwischen 29jährige seit Jahren auch in der norwegischen Nationalmannschaft. Seit seinem Auswahldebüt im Juli 2012 hat er bislang 122 Länderspiele bestritten und dabei 198 Tore erzielt. 2017 und 2019 wurde er mit dem norwegischen Team jeweils Vize – Weltmeister.

ÓMAR INGI MAGNÚSSON ist nicht nur für SCM-Trainer Bennet Wiegert „sicher eines der größten europäischen Talente im rechten Rückraum". Der heute 23jährige begann in seiner Geburtsstadt beim UMF Selfoss mit dem Handball und spielte anschließend zwei Jahre für Valur Reykjavík. 2016 wechselte er nach Dänemark, wo er zunächst zwei Jahre lang für den Erstligisten Aarhus Håndbold und danach ebenfalls zwei Jahre für den Spitzenklub Aalborg Håndbold aktiv war, mit dem er in den beiden Jahren auch dänischer Meister wurde. Erstmals international auf sich aufmerksam machen konnte er bei der U19-WM 2015, wo der Linkshänder mit dem isländischen Team Dritter wurde. Seit dieser Saison spielt der inzwischen 44fache Nationalspieler nun beim SCM in der „stärksten Liga der Welt". „Ich glaube, dass ich sehr gut zur Spielphilosophie vom SCM und Trainer Bennet Wiegert passen werde. Ich freue mich auf die Herausforderung Bundesliga und möchte mit dem SCM um Titel kämpfen und spielen."

BILDER: SC Magdeburg

SC MAGDEBURG

Der etwas andere Vergleich

Von Gerd Nußpickel

DER ETWAS ANDERE VERGLEICH

COBURG		MAGDEBURG
IM JAHRE 1056	ERSTE URKUNDLICHE ERWÄHNUNG	IM JAHRE 805
48,29 KM²	FLÄCHE	201,01 KM²
20,8 %	DARUNTER ANTEIL DER WALDFLÄCHE	9,0 %
41.072	EINWOHNERZAHL (31.12.2019)	237.565
851	EINWOHNER JE KM²	1.182
45,6 JAHRE	DURCHSCHNITTSALTER DER BEVÖLKERUNG	44,9 JAHRE
48,4 M²	DURCHSCHNITTLICHE WOHNFLÄCHE JE EINWOHNER	41,2 M²
22.736	BESTAND AN WOHNUNGEN	142.493
611 (JE 1.000 Ew.)	PKW - BESTAND	469 (JE 1.000 Ew.)
135.079	GÄSTEÜBERNACHTUNGEN (2019)	730.054
386,00 €	VERSCHULDUNG JE EINWOHNER	529,00 €

BILDER: Eroll Popova

Die perfekte Mannschaftsaufstellung für mehr Fahrspaß!

Ob Motoröle, Additive, Autopflege oder Serviceprodukte: Mit LIQUI MOLY ist Ihr Fahrzeug auf jeder Position optimal besetzt.

HBL
LIQUI MOLY
HANDBALL-BUNDESLIGA

www.liqui-moly.de

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN Ausgabe 13/2020
LESERWAHL BEST BRAND 2020 KATEGORIE Schmierstoffe Heft 07/20 auto motor sport Ausgabe 7/2020
LESERWAHL BEST BRAND 2020 KATEGORIE Schmierstoffe Heft 06/20 Motor Klassik Ausgabe 6/2020
Auto TOP MARKE 2020 GOLD Schmierstoffe Ausgabe 5/2020
Auto TOP MARKE 2020 SILBER Pflegemittel Ausgabe 5/2020
LESERWAHL BEST BRAND 2019 KATEGORIE AUTOMOBIL Öle/Schmierstoffe Heft 16/20 MOTOR SPORT aktuell Ausgabe 16/2020
LESERWAHL BEST BRAND 2019 KATEGORIE MOTORRAD Öle/Schmierstoffe Heft 16/20 MOTOR SPORT aktuell Ausgabe 16/2020
MOTORRAD BEST BRAND 2020 Kategorie: Öle/Schmiermittel Ausgabe 9/2020

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER

WWW.DACOR.DE

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Exklusiv nur bei uns:

Bauer

Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

RODEO STEAK

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE · Servisa · SOURCER · BurgerCraft · Salva D'Or · MERMAID SEAFOOD

PARTNER genuss region OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot

Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

DIE NÄCHSTEN SPIELE

des HSC 2000 Coburg

HSG WETZLAR
VS. HSC 2000 COBURG

Donnerstag - 12. November 2020 um 19:00 Uhr

Halle: Rittal Arena
Internet: www.hsg-wetzlar.de

HSC 2000 COBURG
VS. GWD MINDEN

Sonntag - 15. November 2020 um 16:00 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena
Internet: www.gwd-minden.de

Fotos vom letzten Heimspiel

von Svenja Stache

Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

HIGHLIGHTS DER LETZTEN SPIELE

Bilder von Iris Bilek und Svenja Stache

afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.
HSC COBURG
afri cola.
folge dem zeichen.
Unser Partner vor Ort: Sagasser Getränkefachhandel
afri cola

BILDER: Iris Bilek, Svenja Stache

Meister wird man nicht einfach so!

In die 1. Liga kommt nicht jeder.

Im Handball der HSC 2000 Coburg, im Bett Lattoflex - der Testsieger mit Rückgrat!

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau

„Wie 'Arsch auf Eimer', besser kann ein Bett für mich nicht sein. Eine tolle Kombination aus Kuschel- und Wohlfühlvergnügen mit einer individuellen Anpassung. Jetzt will ich morgens am liebsten liegen bleiben."

Alex Meißner, 96163 Gundelsheim

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm, 96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

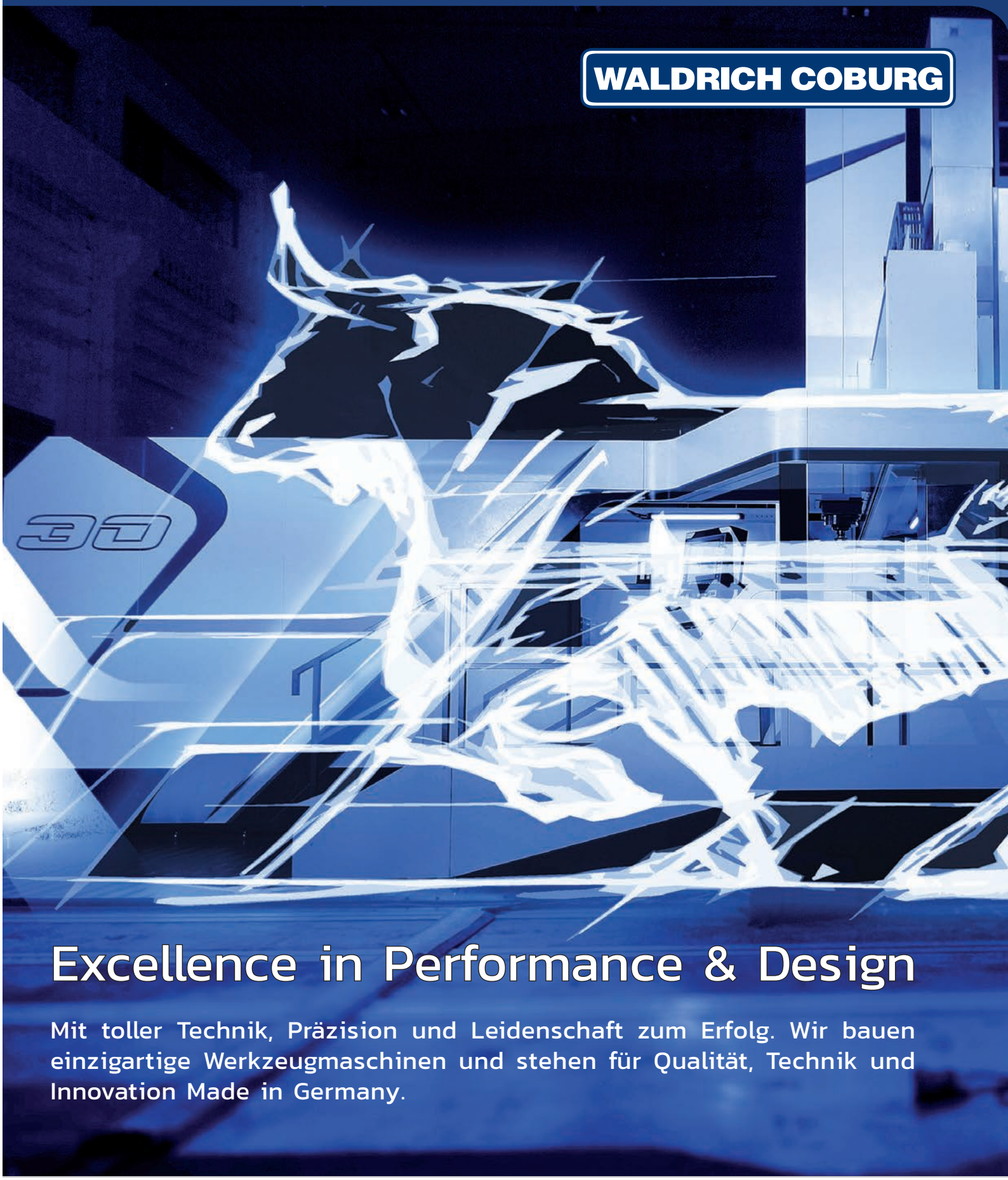
» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de



Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de

Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Folge uns auf Facebook, Instagram und Twitter!

waldrich-coburg.de

NEUES AUS UNSERER JUGEND

Bericht von Julius Rauch Dorian Wagner

Erfolgreiche Heimspielpremiere der B-Jugend vs. ESV 27 Regensburg (29:27)

Am Samstag den 10.10.2020 hatte unsere B-Jugend das erste Saisonspiel in der BGS Halle. Nach mehr als einem halben Jahr, durfte hier endlich wieder Handball gespielt werden. Leider ohne Zuschauer ging es gegen den ESV 27 Regensburg. Zwar ging der HSC gleich mit einem Tor in Führung, doch dann kam es während der gesamten ersten Hälfte zu einem offenen Schlagabtausch mit immer wieder wechselnder Führung. Dabei gelang es den Coburger Jungs leider nie den starken Tizian Vater (9 Tore 1. Halbzeit) in den Griff zu bekommen. So ging es mit einem Halbzeitstand von 15:15 in die Kabine. In der Halbzeitpause schienen unsere Trainer die richtigen Worte gefunden zu haben. Mit einer deutlich gesteigerten Abwehrleistung und super Torhüterleistung, konnte man sich bis zur 40. Minute mit sechs Toren absetzten (25:19). In den letzten 2 Minuten drehten die Gäste noch einmal auf und konnten den Abstand noch einmal verkürzen. Der erste Heimsieg der Coburger kam aber nicht mehr in Gefahr und endete mit 29:27. In der Summe lässt sich sagen, dass wir natürlich aber noch viele Entwicklungsfelder haben, an denen wir in den kommenden Trainingseinheiten und Spielen arbeiten werden.

Unterbrechung des Spielbetriebs im BHV

In der letzten Woche hat uns der Bayerische Handball-Verband darüber informiert, dass der Spielbetrieb vorübergehend für drei Wochen pausieren wird. Natürlich hat die Eindämmung des Corona-Virus oberste Priorität, allerdings sind wir natürlich schon enttäuscht, dass wir nun wieder einmal (vorerst zumindest) nicht spielen dürfen. Unsere mC-Jugend startete mit einem tollen 29:28 Auswärtserfolg bei Sulzbach-Rosenberg, die mB-Jugend legte nach der Auftaktniederlage ein ordentliches Spiel gegen Regensburg hin und konnte es 29:27 für sich entscheiden. Die mA-Jugend hingegen fieberte dem ersten Heimspiel und gleichzeitig auch Saisonspiel gegen den HBC Nürnberg entgegen, allerdings dann in der letzten Woche die Hiobsbotschaft: Erneut kann die mA-Jugend leider nicht spielen, da der Spielbetrieb unterbrochen wird. Nun gilt es in erster Linie, dass der Trainingsbetrieb weiterlaufen kann und die Motivation bei allen beteiligten wieder auf ein gutes Level zu bringen. Hierfür setzten wir alle möglichen Hygienerichtlinien um und versuchen das Beste aus der Situation zu machen.

GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA wünscht dem HSC Coburg eine tolle und erfolgreiche Saison 2020/2021!

www.erima.de

erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

Superstars werden vom Publikum getragen.
Fans von uns.
Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.
www.asb-coburg.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

WIR SUCHEN DICH ▸

◂ ODER AUCH DICH

SEIT ÜBER 70 JAHREN ENTWICKELN, PLANEN, BAUEN, SANIEREN, VERKAUFEN UND VERMIETEN WIR IN COBURG WOHNUNGEN, HÄUSER, GRUNDSTÜCKE UND GEWERBEOBJEKTE.

DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP NACHWUCHSARBEIT!**

KOMM' ZU UNS, WIR MACHEN EINEN **PROFI** AUS DIR!

VERSCHIEDENE AUSBILDUNGS-BERUFE

WSCO

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/KARRIERE · BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

HSK
Menschlich. Fair. Regional.

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DB
Regio Bayern

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC
Energie
Und mehr.

LENNERTS
& PARTNER GmbH

Leikeim

AUSRÜSTER

erima

FLYERALARM sports.com

CO-SPONSOREN

DCT GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Gelder & Sorg Coburg GmbH
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter GbR
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Diez Werbetchnik
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
Autohaus Waldemar Grosch
Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
Funkhaus Coburg
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
Roland Herrpich
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke GmbH - Subdirektion
Wohnpark am Buchberg

HSC-Sponsoren

Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
ALPHA SPORTS GmbH
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Autohaus Bender
Autohaus Willy Ernst GmbH
Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
Bestattungsinstitut M. Brehm
Betten Friedirich KG
Wormser GmbH & Co. KG
Büro und Design Greb GmbH
C H M S GmbH & Co. KG
Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
finori GmbH
Frischecenter Wagner e.K.
Galerie und Rahmenwerkstatt Späth

HSC-Sponsoren

GN2 netwerk
Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
Gutgesell GmbH
HAAS - Orthopädietchenik GmbH & Co. KG
homeway GmbH
Immobilien Kolb
K-Active Europe GmbH
Klickfeuer GmbH
Kommunikationstraining Simmerl
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
Landhotel Steiner
Leib Immobilien GmbH
Lotto - Bezirksstelle Krückel
mediteam GmbH & Co KG
Milchwerke Oberfranken West e.G.
Otto Hauch GmbH & Co. KG
Printlive e.K. Thomas Späth
Ramster Textilreinigung
Rechsanwälte Beck und Zeitner
RhönSprudel
S+G Druck GmbH
Schenker Deutschland AG
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
süc // dacor GmbH
Taleco-Handels GmbH
Verpa Folie Weidhausen GmbH
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
iTV Coburg
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
MOHR Stadtillu
nectv e. V.
TV Oberfranken GmbH & Co. KG

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928

Gutgesell

gut & gesellig

Reisen

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

FLEISCHEREI SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

DAS ERWARTET EUCH IM NÄCHSTEN HEFT

BILDER: Henning Rosenbusch und Svenja Stache

IM PORTRAIT: FLORIAN BILLEK

Im nächsten Heft stellen wir euch unseren Top-Torjäger Florian Billek genauer vor. Flo wurde in der letztjährigen Zweitliga-Saison mit 177 Treffern Torschützenkönig und erzielte in der neuen Spielzeit bereits 19 Treffer für den HSC.

NÄCHSTES HEIMSPIEL: GWD MINDEN

Das nächste Heimspiel der Saison 2020/2021 findet am 15.11.2020 um 16:00 Uhr gegen den GWD Minden in der HUK-COBURG arena statt.

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

WO HELDEN *chillen*

HSC COBURG

www.obermaintherme.de

Willkommen in der 1. Liga!

Wenn die Fans noch lauter werden und die Hallen voller. Wenn sich jeder Treffer wie eine Bergbesteigung anfühlt. Dann wisst Ihr: Ihr seid in der 1. Liga angekommen.

Wir wünschen Euch packende Begegnungen, tolle Erfahrungen und jede Menge Tore!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig